

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Aus den Affenversuchen wieder aussteigen!**

Nach sehr kontroverser öffentlicher Debatte hat die Universität Bremen vor drei Jahren mit Versuchen an Primaten begonnen. Von Seiten des Senats und der Leitung der Universität ist dabei stets erklärt worden, dies sei nur vorübergehend geplant und nur in der Absicht, aus solchen Versuchen wieder aussteigen zu können. In der Folge sind die Forschungsvorhaben des betreffenden Wissenschaftlers unterstützt sowie ein Neubau für seine Zwecke errichtet worden, der in diesen Tagen fertig gestellt wird. Im Mai 2001 läuft die Genehmigung für die Experimente an Primaten aus, ein Folgeantrag ist angekündigt.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, einen neuen Antrag auf Durchführung von Experimenten an Primaten einer öffentlich zugänglichen Bewertung durch unabhängige Sachverständige zu unterziehen. Dabei müssen die bisherigen Ergebnisse der Primatenexperimente ebenso bewertet werden wie die Ergebnisse alternativer Forschungsmethoden und die Planungen der Universität zum Einsatz solcher Methoden in Bremen. In der Bremischen Landesverfassung ist inzwischen der Tierschutz als Verfassungsgebot verankert worden.

Die Bürgerschaft (Landtag) erwartet, dass die Universität und der Senat alle Handlungsspielräume ausschöpfen, um die Experimente an Primaten in Bremen so bald als möglich zu beenden.

Dr. Kuhn,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen